

Bibliotheksbericht für das Jahr 1977

Autor(en): **Liebi, W.A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **157 (1977)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte des Bibliothekars und des Archivars
Rapports du Bibliothécaire et de l'Archiviste
Rapporti del Bibliotecario e dell'Archivista

1. Bibliotheksbericht für das Jahr 1977

Allgemeines

Was die im letztjährigen Bericht erwähnten anstehenden Aufgaben betrifft, kann das Bedürfnis nach einer Bibliographie der SNG-Schriften als nachgewiesen gelten: Die von der Landesbibliothek herausgegebene "Bibliographia scientiae naturalis Helvetica" mit einjähriger Berichtszeit erfasst lediglich das landeskundliche selbständige und unselbständige Schrifttum. Diese nationale Fachbibliographie verzeichnet nicht die Titel aus dem Bereiche der exakten Wissenschaften. Ein Nachtrag zu der von Dr. Karl Linder 1940 abgeschlossenen "Bibliographie der SNG" wäre daher wünschenswert. Besprechungen zur Durchführung dieses Projektes sind bereits im Gange.

Tauschverkehr

Die Statistiken der Zeitschriften- und Tauschstelle unserer Bibliothek lassen für die SNG wie für andere Gesellschaften einen leichten Rückgang in der Anzahl der im Schriftentausch erworbenen Zeitschriften erkennen, doch konnten im Berichtsjahr drei neue Tauschpartner für die SNG gewonnen werden.

Tauschpartner: Gegenwärtig steht die Bibliothek der SNG mit 560 Partnern (im Vorjahr: 569) im Schriftentausch. Mit 13 Partnern wurde der Tauschverkehr gänzlich eingestellt. Zwei Tauschpartner möchten inskünftig die "Denkschriften" nicht mehr zugestellt erhalten. Drei Institutionen äusserten den Wunsch, mit der SNG Schriften zu tauschen.

Verhandlungen: Bd 155 (1975) konnte gegen Ende des Berichtsjahres verschickt werden. Ausgeliefert wurden 562 Exemplare des wissenschaftlichen Teils sowie 79 Exemplare des administrativen Teils. Zusätzlich wurden 27 ältere Jahrgänge an In-

teressenten gesandt.

Denkschriften: Im Tausch gegen die "Denkschriften" erwirbt die Bibliothek 193 Zeitschriften oder Reihen (Vorjahr: 198). Hier- von sind im Berichtsjahr 112 Einheiten (Vorjahr: 109) zugegan- gen.

Bibliographia scientiae naturalis Helvetica: Die Landesbiblio- thek überliess uns wie letztes Jahr 70 Exemplare der Biblio- graphie. Von Bd 51 (1975) sind im Berichtsjahr bereits 58 Exemplare (Vorjahr: 63 Ex. von Bd 50) versandt worden. Auf An- frage hin wurden vier ältere Jahrgänge an Interessenten abge- geben.

Geschenke: Diese trafen in ähnlichem Umfange wie im Vorjahr ein: Insgesamt erhielten wir 32 Einheiten (Vorjahr: 34), davon 25 Karten (16), 4 Bände (9) und 3 Broschüren (5).

Schliesslich bleibt uns noch die angenehme Pflicht, allen Tauschpartnern und Spendern für ihr Entgegenkommen herzlich zu danken.

Der Bibliothekar: W.A. Liebi